

**Sani**  
**Reha**  
**Ortho**

**Aktiv-pro**  
Mein Sanitätshaus.

Mit Leistung für Lebensqualität und Gesundheit stehen wir an Ihrer Seite.

Ihr direkter Draht zu uns  
05651-3048-0  
www.aktiv-pro.de

- Sanitätsfachgeschäfte
- Rehathechnik
- Orthopädietechnik
- Orthopädienschuhtechnik
- Sport & Gesundheit
- Homecare

Aktiv-pro Stramer und Stahlberg GmbH | Email: info@aktiv-pro.de  
Nordhessen • Südniedersachsen • Westthüringen | Fax: 05651-3048-55

# HEIMAT NACHRICHTEN

MELSUNGEN · FRITZLAR  
HOMBERG · BORKEN

Erleben Sie pure Erholung mitten im Herzen des Habichtswaldes! Unsere Ferienanlage bietet Ihnen eine idyllische Oase der Ruhe und Entspannung inmitten der atemberaubenden Natur.



Sengelsberger Weg 12  
34305 Niedenstein  
Telefon 05624 995-9990

Weitere Informationen unter [www.dbstaycation.de](http://www.dbstaycation.de)

**„Dein Erlebnis wartet“**

**Kanu** **Klettern** **Escape**

**GERMAN QUEST EVENTS**

Büro:  
Rotenburger Straße 12,  
36199 Rotenburg a. d. Fulda  
Tel.: 00 49 (0) 6623-919720  
Mail: [office@german-quest.de](mailto:office@german-quest.de)

31. Jhg. ■ Nr. 26 1. Juli 2023

## Parkkosten am See führen zu Unmut

Borken wirbt bei Besuchern und Vereinen um Verständnis für neue Regeln

**Borken** – Die neue Gebührensatzung fürs Borkener Seenland sorgt für viel Unmut in und um Borken. Die Tatsache, dass sowohl die Eintrittspreise als auch die Parkgebühren erhöht wurden, stellt für viele Menschen offensichtlich aber kein so großes Problem dar wie die Tatsache, dass es keine Jahresparkscheine fürs Seenland mehr gibt (wir berichteten).

Dass die Stadt das Angebot der Jahresparkscheine für das Seenland gestrichen hat, führt an vielen Stellen zu Diskussionen, heißt es auch aus dem Rathaus.

Grund dafür: Der Erwerb und das Ausstellen der Jahres-

parkscheine habe derart überhand genommen und zu einem solch hohen Aufwand geführt, dass es nicht mehr machbar sei, sie in der verlangten Zahl auszustellen. Mit entscheidend sei auch die Tatsache gewesen, dass manche Parkscheine gefälscht und weiter gegeben wurden – also etliche Betrugsfälle auftraten.

Die Stadt habe darauf reagiert und die Parkgebühren an beiden Seen weiterhin so verhältnismäßig günstig gehalten, dass sie keine Jahresparkscheine mehr anbietet.

**Stadt hat viel Geld in See investiert**

„Die neue und kundenfreundliche Staffelung mit 50 Cent Parkgebühr pro Stunde hat dieses Vorgehen noch optimiert“, sagt Bürgermeister Marcel Pritsch. Er wirbt um Verständnis für die neue Regelung, die vor allem aber die Mitglieder der am See ansässigen Vereine betrifft. Wenn wieder Dutzende von Jahresparkscheinen im Umlauf seien, würde es für die Mitarbeiter der Stadt schwer, die Kontrollen auf dem großen Parkplatz vorzunehmen.

Denn allein die am Singliser See ansässigen Vereine wie die Marinekameradschaft Borken und der Surfclub zählten zusammen mehr als 650 Mitglieder – und es gebe zudem weitere Vereine und Nutzergruppen, die die begehrten Jahresparkscheine einforderten.

„Die Stadt Borken aber hat viel in die Infrastruktur an den Seen investiert, hat eine Toilettenanlage, die Ver- und Entsorgungsstation für



**An heißen Tagen ein begehrtes Ziel für unzählige Menschen aus der ganzen Region:** Der Singliser See gehört zweifellos zu den attraktivsten Adressen an Sommertagen.

FOTOS: CLAUDIA BRANDAU, PETER ZERHAU, PRIVAT



**Man muss schon mit dem Rad** an den Borkener Seen unterwegs sein, damit einem die neue Parkordnung gleich ist.

Wohnmobile und eine Boot-Slipstelle errichtet, sorgt für Strom und Wegebeleuchtung, hat Sonnensegel, Spielgeräte und Tretboote und Parkscheinautomaten erneuert und damit 125 000 Euro investiert“, sagt Pritsch. Der Haushaltsplan 2023 sehe weitere 180 000 Euro vor.

Was man nicht vergessen dürfe: Allein der Kauf des Singliser Sees habe die Stadt-

werke Borken rund 750 000 Euro gekostet. Damit sei sicher gestellt, dass die Besucher und Vereine weiter freien Zugang zum Singliser See haben.

„Was wäre denn passiert, wenn ein privater Investor den See samt Flächen gekauft hätte und die Vereine das Gelände hätten räumen müssen?“, fragt Bürgermeister Pritsch. Die Politik habe alles

dafür getan, dass das Seenland und besonders der Singliser See weiter vielfältig genutzt werden könne: „Da kann es nicht zu viel verlangt sein, dass zum Beispiel fürs Frühschwimmen 50 Cent gezahlt werden müssen.“

Und weiter: Es sei deshalb der Allgemeinheit gegenüber nicht fair, dass Einzelne nun Druck auf die Stadt ausübten, um kostenfrei an den Borkener Seen das Auto parken zu können.

„Um die ehrenamtliche Arbeit auf städtischen Flächen zu unterstützen, haben die beiden Vereine am See je fünf Jahresparkscheine erhalten, die sie an die Mitglieder verteilen können. „Ich verstehe gut, dass der Wegfall von Vergünstigungen nun auf Unmut stößt, doch es ist schade, dass man diesen Gesprächspfad nun verlässt“, teilt Bürgermeister Marcel Pritsch mit.



**Marcel Pritsch**  
Bürgermeister

**Groß-Flohmarkt Borken**  
**9. 7.**  
Tel. 0176 56790406

**OPENAIR 23**  
ERNST HUTTER & DAS ORIGINAL  
**Die Egerländer**  
MUSIKANTEN  
So. 06.08.2023  
Paradeplatz Ziegenhain  
Einlass: ab 10:30 Uhr  
Tickets: 06691-2657  
www.heyamoeller.de

**Kaufe Alt- und Zahngold**  
**Goldschmuck Galerie**  
Y. Gabriel · 34212 Melsungen  
Kasseler Str. 1 · Telefon 05661 923785

**OPENAIR 23**  
LIVE MIT BAND  
**HOWARD CARPENDALE**  
**Samstag**  
**05.08.2023**  
Paradeplatz Ziegenhain  
Einlass: ab 18 Uhr  
Tickets: 06691-2657  
www.heyamoeller.de

sonntags ab 20.30 Uhr geschlossen  
**Knäuel-Eck**  
34593 Knüllwald-Schellbach  
Tel. 05681 9921-0 · Fax 9921-97  
Ihr Ausflugsziel im schönen Knüll  
**Ferienzeit ist Schnitzelzeit im Tann-Eck**  
Schnitzel in vielen leckeren Variationen!  
Ab So. 2. Juli!  
Am Wochenende bitten wir um Reservierung!  
**E-Tankstelle am Hotel**  
www.hoteltanneck.de

**Der Fuldafischer**  
Angelbedarf · Köderautomat  
**13 JAHRE**  
**13% auf alles**  
(ausser Lebendköder und Sonderpreise)  
Teilweise bis **50% Rabatt**  
**Aktion vom 01. - 15. Juli 2023**  
„Freunde des Fuldafischers“ auf FB  
Di., Do., Fr. 15.30–19.00 Uhr  
Sa. 9.00–13.00 Uhr  
Walkermühle 1 | 34212 Melsungen  
Telefon: 05661 9085810

**BALKAN RESTAURANT**  
Waldstraße 6 · 34212 Melsungen  
**Angebote im Juli:**  
**Cevapcici-Feller** 9,90  
mit Pommes Frites, Djuvec-Reis und Salat  
**Montenegroteller** 11,90  
Kammsteak, Kotelett, Hacksteak, Speck, Djuvec-Reis, Pommes Frites und Salat  
Küchenzeiten: Mo. Ruhetag  
Di.–Sa. 17.00–21.00 Uhr  
So. 11.30–14.00 u. 17.00–21.00 Uhr  
www.balkanrestaurant.com

**Gasthaus Goldener Löwe**  
Beiseförth  
Gurpreet Singh  
**Juli-Angebote:**  
Dienstag – Chicken-Curry-Tag  
2 Euro Rabatt auf alle Chicken Currys  
Mittwoch – Schnitzel-Tag  
2 Euro Rabatt auf alle Schnitzelgerichte  
Freitag – Grill-Tag im Biergarten  
Mühlenstraße 1  
34323 Malsfeld-Beiseförth  
Telefon 05664 9385159  
oder 0176 41648918  
Täglich geöffnet 11.00–14.00 Uhr und ab 17 Uhr · Montag Ruhetag

**ECKSTEIN**  
einfach besser  
**GUTSCHEIN**  
**2 FÜR 1**  
**SONNTAG - SAMSTAG**  
**02.07.-08.07.2023**  
Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.  
GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN | OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

**Auto kaputt? Unfallschaden? Pohl aus Felsberg kauft Ihr-Auto an!**  
Schreiben Sie uns per WhatsApp 01516 2643906 oder rufen Sie uns unter 05662 3130 an.  
• Kostenlose Abholung von Altfahrzeugen, Ersatzteilverkauf  
• Motorinstandsetzung/-überholung  
**Felsberger Autorecycling**  
A. u. M. Pohl  
www.motorenmeister.de

# Das Ehrenamt stärken

Raiffeisenbank Borken unterstützt Vereinsarbeit mit Spende



Von der SG 09 Kirchhof: Handball-Mädchen werben für ihren Sport und Verein. FOTO: SG 09 KIRCHHOF

## Handball-Mädchen werben für ihren Sport

Trikotttag an Schulen in der Region

**Kirchhof** – Mit dem Trikot in die Schule oder zur Arbeit. Am bundesweiten Trikottag haben die Mädchen der SG 09 Kirchhof genutzt, um auf sich, ihren Lieblingssport Handball, aber auch auf ihren Verein aufmerksam zu machen, heißt es in einer Mitteilung. Das taten die Handballerinnen an der Christian-Bitterschule, der Gesamtschule Melsungen, der Schule am Schloth, der Drei-Burgen-Schule Felsberg und der Astrid-Lindgren-Schule in

Malsfeld sowie an dem Engelsburg Gymnasium in Kassel und der Jacob-Grimm-Schule in Rotenburg. Mitten drin war das Maskottchen Löwe Leo, der die Schulen besuchte. Bei der SG 09 Kirchhof boomt der Handball derzeit. Bei Grün-Weiß werden aktuell mehr als 150 Mädchen in allen Jahrgangsstufen ausgebildet, um künftig den Sprung in das Zweitligateam oder das Juniorteam in Hessens Oberliga zu schaffen, heißt es weiter.



Für sie gab es Geld von der Raiffeisenbank Borken: Unser Foto zeigt Vertreter der prämierten Vereine und die Juroren. FOTO: MICHAEL BRÜCKMANN

**Borken** – Diese Vereine sind allesamt Gewinner: Die frohe Botschaft hatten sie ja bereits schon per Post erhalten, nun erfolgte für den TSV Gilsatal 1914, den Schützenverein Treff Elnrode/Strang, die DLRG Borken, MGv Sängerkunst Freudenthal-Pfaffenhausen und die Vereinsgemeinschaft 800 Jahre Freudenthal die Präsentation als Vereinskonzept-Preisträger 2023 der Raiffeisenbank Borken Nordhessen. Das Borkener Geldinstitut hatte im vergangenen Jahr mit der VR-Bank Bad Salzungen Schmalkalden fusioniert.

„Unser Vereinskonzept beinhaltet einen Sonder-Etat. Alle gemeinnützigen Vereine innerhalb unseres Geschäftsbereiches können sich darauf mit einem Projekt bewerben“, sagt Anke Müller von der Marketingabteilung des Geldinstituts.

Eine fünfköpfige Jury ermittelte aus den eingegangenen Vorschlägen drei Gewinner, die Geldpreise in Höhe von 3000, 2000 und 1000 Euro erhielten. Aber auch die nicht platzierten Vereine gingen nicht leer aus: Sie erhielten neben einem Dankeschreiben auch einen 250 Euro-Scheck.

Die Juroren machten eine Ausnahme und entschieden sich zur Vergabe von zwei dritten Plätzen sowie eines Sonderpreises.

Die Preisvergabe: Der TSV Gilsatal 1914 erhält 3000 Euro, der Schützenverein Treff Elnrode/Strang 2000 Euro und je 1000 Euro erhalten sowohl die DLRG-Borken als auch der MGv Sängerkunst. Susanne Lindner, Leiterin Regionalmarkt Nordhessen und Borkens Pfarrer Björn Kunstmann, als Vertreter der Jury, dankten den Vereinen für de-

ren gesellschaftlich wichtige ehrenamtliche Tätigkeit.

Der TSV Gilsatal wird seine Prämie in den Anbau von Umkleidekabinen ans Sporthaus in Gilsa investieren. Der Schützenverein Treff Elnrode/Strang verwendet seinen Gewinn um die Schießstände zu digitalisieren und Lichtgewehre zu kaufen.

Die DLRG Borken nutzt das Geld für den Erwerb von Beamer, Flipchart und Stellwänden. Bereits eingesetzt wird das vom MGv Sängerkunst Freudenthal-Pfaffenhausen

für den Projektchor „So La La“ angeschaffte E-Piano.

Sandra Beyer von der Vereinsgemeinschaft „800 Jahre Freudenthal“ dankte für den Sonderpreis. Eigentlich habe man um einen Zuschuss für den Erwerb eines Defibrillators gebeten.

Nach Rücksprache mit dem Vorstand entschloss sich die Jury aber zur Finanzierung eines halbautomatischen Defibrillators inklusive Box zur Anbringung am DGH in Freudenthal.

ymb

## Geschichte muss bewahrt werden

Hessischer Archivpreis geht an das Interkommunale Kreisarchiv Nordhessen

**Schwalm-Eder** – Das Interkommunale Kreisarchiv Nordhessen (Ikan) bewahrt die Geschichte der drei Landkreise Hersfeld-Rotenburg, Schwalm-Eder und Vogelsberg. Laut einer Pressemitteilung ist das Kreisarchiv Nordhessen kürzlich mit dem Hessischen Archivpreis ausgezeichnet worden.

Bei einer Feierstunde im Bad Hersfelder Landratsamt wurde das Interkommunale Kreisarchiv Nordhessen mit dem Hessischen Archivpreis gewürdigt. Über die Auszeichnung hinaus bekommt das Archiv ein Preisgeld in Höhe von 5000 Euro. Der Archivpreis wird jährlich von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen verliehen. Die Entscheidung trifft eine Fachjury.

Der Vorsitzende des hessischen Landesverbands im Verbund deutscher Archivare und Leiter des Wiesbadener Stadtarchivs, Dr. Peter Quadflieg, würdigte in seiner Laudatio die Arbeit des Kreisarchivs Nordhessen: „Ihr Projekt ist beispiellos und erfüllt eine Vorbildfunktion für alle kommunalen Archive.“

Das Hessische Archivpreis durch die Interkommunale Zusammenarbeit an gleich drei Landkreise gehe, sei etwas ganz Besonderes. Schließlich sei es erst die vierte Auszeichnung für ein Kreisarchiv.

„Wir fühlen uns sehr geehrt“, sagte Kreisarchivleiter Dr. Sebastian Kraffzig. Dankende Worte an alle Beteiligten fand auch Landrat Winfried Becker. „Es geht um die Bewahrung unserer Geschichte, auch, wenn diese im Fall des Schwalm-Eder-Kreises im Jahr 2024 erst 50 Jahre währt. Wir müssen die Geschichte sichern und den zukünftigen Generationen öffentlich zugänglich zur Verfügung stellen.“

red



Die Geschäftsführerin der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen Nicole Schlabach übergibt Kreisarchivleiter Dr. Sebastian Kraffzig den Hessischen Archivpreis. Von rechts Kreisbeigeordneter Hans-Jürgen Herbst (Vogelsbergkreis), Landrat Torsten Warnecke (Hersfeld-Rotenburg) und Landrat Winfried Becker (Schwalm-Eder-Kreis) freuen sich über die Auszeichnung, mit der die Zusammenarbeit der drei Landkreise geehrt wird. FOTO: LANDKREIS HERSFELD-ROTEBURG

**becker** ab Montag, den 03.07.2023

**ABS-Hartschalenkoffer**  
360° Rollen, inkl. Schloss, hohe Stabilität, sehr leicht, versch. Farben  
76x52x30 cm 66x45x26 cm 57x37x23 cm  
**59,99** **39,99** **29,50** je

**Camping-Gas-Kocher**  
34x22x11 cm, Piezozündung  
inkl. Koffer **15,00**

**Melamin Geschirr**  
Robust, nicht zerbrechlich, spülmaschinengeeignet  
"Muster" Becher 350ml o. Schale kl. ca. 14x7 cm **1,49**  
Teller Ø 20 cm **1,79**  
Teller groß Ø 25 cm **1,99**  
3 versch. Muster **1,99**  
"Obst" Becher 350ml o. Schale kl. ca. 14x7 cm **1,49**  
Teller Ø 25 cm **1,99**  
Schale 24x11 cm **3,99**

**Hörmann Haustür**  
110 x 210 cm, anthrazit oder weiß, Profilsicherheitszylinder, Thermisch getrenntes Element  
DIN Anschlag links: 947613 (anthrazit), 946405 (weiß)  
DIN Anschlag rechts: 947561 (anthrazit), 947047 (weiß)  
**599,50** je  
II. WAHL

**Erntehelfer, Obstpflücker**  
PREISHAMMER! **0,99**

**10 Schraubdeckel**  
82 mm 10er Pack **1,49**

**10 Einkochgummis**  
94 x 108 mm 10er Pack **0,49**

**6 Einmachgläser**  
à 473 ml **0,79**

**Vorratsgläser "Fresh Food"**  
1000 ml **0,79**

**Geräte-schiene**  
Aluminium, 4 Halter, 40cm **3,99**

**Spitzspaten**  
mit Stiel, Metall **15,00**

**Hacke**  
mit Stiel, Metall **5,99**

**Harke**  
mit Stiel, Metall, 14 Zinken **7,99**

**Laubbesen**  
mit Stiel, Metall **9,98**

**Aluminium Qualitätsteilern zu super Preisen!**  
3 x 10 Sprossen **99,50**  
3 x 11 Sprossen **109,50**  
3 x 12 Sprossen **129,50**  
Vielzweckleitern

**Große Auswahl an Sonnen- & Ampelschirmen**  
unterschiedliche Farben, Formen & Größen  
z.B.: **XXL-Sonnenschirme**  
Ø350 cm, verstellbar, je **179,50**  
Ø400 cm, verstellbar, je **249,50**  
II. WAHL

**Obst- & Beerenpresse OP6**  
robuste Stahlschneidwerkzeuge, inklusive Pressstich **6 Liter** **45,00**

**Obstmühle OM 7**  
Rostfreier Einfülltrichter, Schneidwerk & Quetschwalze aus Alu **7 Liter** **59,50**

**Obstpresse OP 9**  
Schwenkbare Druckwerk zum besseren Befüllen, Presskorb aus gelochtem Edelstahl, Dreh- und abnehmbare Aufhängeschale, einfaches Reinigen, mechanischer Antrieb **9 Liter** **149,50**

**Stabmixer**  
220-240V, Messer aus Edelstahl **9,98**

**becker** ...IMMER WAS BESONDERES

**WIZ/Kleinalmerode** Industriestr. 1 05542 / 93 39 60  
**Kassel** Hegelsbergstr. 21 0561 / 49 172 551  
**Gudensberg** Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54

**RB-Rolf Becker GmbH Zentrale** Industriestr. 1 - 37217 Witzenhausen/Kleinalmerode  
Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr  
Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

**OPEN AIR '23**  
SCHWALM-EDER-KREIS

**MIEKE KRAUSE**

**Fr. 04.08.2023**  
Paradeplatz Ziegenhain  
Einlass: ab 18 Uhr

**Heynmöller**  
KLEIDUNG  
Schwalmsiedlungsamt

Tickets: **06691-2657**  
[www.heynmoller.de](http://www.heynmoller.de)

**HEIMAT NACHRICHTEN**  
MELSUNGEN-FRILZAR HOMBURG-BORKEN

**IMPRESSUM**

Herausgeber:  
NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34212 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:  
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:  
Tel.: 0 56 61 / 70 57 27  
E-Mail: [anzeigen@nhw-wochenzeitungen.de](mailto:anzeigen@nhw-wochenzeitungen.de)

Layout und Gestaltung:  
DIGITALE KREATIV AGENTUR  
Frankfurter Str. 168, 34212 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH  
Geschäftsadresse: Brückenstraße 6, 34212 Melsungen  
Postanschrift: Frankfurter Straße 168, 34212 Kassel, Tel.: 05 61 / 92 09 40  
E-Mail: [vertriebsleitung@hna.de](mailto:vertriebsleitung@hna.de)

Anzeigenpreisliste: Nr. 2 vom 1.1.2023

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.  
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an [vertriebsleitung@hna.de](mailto:vertriebsleitung@hna.de), damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.  
Weitere Informationen finden Sie auch auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de)

# Ederbrücke muss saniert werden

Statik für Verbindung zwischen Alten- und Neuenbrunslar wird neu berechnet

**Altenbrunslar/Neuenbrunslar** - Die aus dem Jahr 1890 stammende Ederbrücke zwischen Alten- und Neuenbrunslar soll von Grund auf saniert werden. Das hat das Hessische Straßen- und Verkehrsmanagement Hessen Mobil auf Anfrage der HNA angekündigt.

Einen konkreten Termin kann die Behörde aber noch nicht nennen. „In den kommenden Jahren“, heißt es. Auch zu den Kosten kann derzeit noch nichts gesagt werden. Im Zuge der Sanierung muss auch eine sichere Lösung für Fußgänger und Radfahrer gefunden werden.

Im April hatte Hessen Mobil an der Brücke sogenannte Erkundungsbohrungen ausgeführt. „Aktuell werten wir die Bohrkerne aus, um genauere Informationen über den Zustand des Baustoffs zu erlangen, der sich in diesem historischen Bauwerk befindet“, erläutert Pressesprecher Marco Lingemann auf Nachfrage. Die Daten seien erforderlich, um die Statik der Brücke neu zu berechnen.

Der Unterbau mit den Bögen und den Pfeilern stammt aus dem Jahr 1890, die aktuelle Fahrbahnplatte aus den 1950er-Jahren. Lingemann: „Was wir letztendlich an dem Bauwerk machen müssen, werden uns die Berechnungen der statischen Beurteilung zeigen.“

Während der Bohrarbeiten hatte ein Brunslarer Bürger aus Kreisen von Hessen Mobil erfahren, es sei geplant, die Brücke in Zukunft nur noch für Personewagen, Lastwagen, Kräder und landwirtschaftliche Fahrzeuge befahrbar zu machen. Die Brücke sei ein Schmuckstück. Wegen der Sicherheit der Kinder müsste die Brücke im Zuge der Schulwegsicherung eigentlich verbreitert werden, habe der Behörden-Mitarbeiter geäußert. Da spiele aber der Denkmalschutz nicht mit. Daher sei geplant, in unmittelbarer Nähe eine neue Fußgänger- und Radfahrbrücke zu bauen.

Dazu gibt es auf Anfrage keine offizielle Äußerung von Hessen Mobil. Hingewiesen wird lediglich auf die Neuberechnung. Lingemann: „Wenn wir genau wissen,



**Historisches Bauwerk:** In drei Bögen überspannt die Sandsteinbrücke in Brunslar die Eder. Das Bauwerk stammt aus dem Jahr 1890. Hessen Mobil hatte im April Probebohrungen vorgenommen. Die sogenannten Erkundungsbohrungen dienen, wie es offiziell hieß, „der Feststellung der Materialeigenschaften der Natursteingewölbebrücken“. FOTOS: MANFRED SCHAAKE



**Die Ederbrücke in Brunslar** hat nur einen Gehweg auf der flussabwärts gelegenen Seite. Die Brücke ist auf maximal 18 Tonnen Belastung zugelassen. Radler müssen die Fahrbahn benutzen.

was an dem Bauwerk gemacht werden muss, werden wir auf die Stadt Felsberg zu gehen, um weitere Schritte abzustimmen.“ „Dazu kann ich nichts sa-

gen.“ Das erklärte auf HNA-Anfrage Bürgermeister Volker Steinmetz zum Thema neue Brücke für Fußgänger und Radfahrer. „Wir wissen, dass Hessen Mobil plant und

gehen davon aus, dass die jetzige Funktion der Brücke weiter erfüllt wird.“ Eine neue Brücke für Fußgänger und Radfahrer sei „von uns aus nicht im Gespräch“. Man müsse nun erst einmal abwarten, was Hessen Mobil vorschlägt. „Wir erwarten, dass Fußgänger und Radfahrer auch in Zukunft sicher über die Eder kommen“, sagt Steinmetz.

Dass Radfahrer die Fahrbahn benutzen, entspreche aber nicht dem heutigen Standard, sagt Steinmetz. Nach der Sanierung müsse die Brücke für Radfahrer und Fußgänger „eine bessere Qualität“ haben und mehr Sicherheit bieten. m.s.

## Wasserentnahme aus Flüssen ist verboten

Kreisausschuss reagiert auf die Trockenheit der vergangenen Wochen

**Schwalm-Eder** - Der Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises reagiert auf die Trockenheit der vergangenen Wochen und untersagt mit sofortiger Wirkung die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern. Daran änderten auch die Niederschläge letzte Woche Don-

nerstag und Freitag nichts. Es bestehe die Gefahr, dass der Naturhaushalt nachhaltig gestört werde. Die Wasserstände in den oberirdischen Gewässern und die Grundwasserstände seien zu niedrig.

Der Kreisausschuss als zuständige Untere Wasserbehörde hat mit sofortiger Wir-

kung folgende Allgemeinverfügung erlassen:

1. Die Entnahme von Wasser aus Bächen, Flüssen, Seen im Landkreis wird untersagt.

2. Das Verbot gilt auch für die Wasserentnahme durch die Eigentümer der an oberirdischen Gewässern angrenzenden Grundstücke und die

zur Nutzung dieser Grundstücke Berechtigten (Anlieger).

3. Die Untere Wasserbehörde kann auf Antrag eine widerrufliche Ausnahme erteilen, wenn überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit dies erfordern oder das Verbot im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führt. ciz

## Mit Stipendium für ein Jahr in die USA

**Schwalm-Eder** - Für ein Jahr in die USA - dieser Traum wird für 75 junge Berufstätige mit dem Parlamentarischen Patenschafts-Programm (PPP) wahr. Es ist ein Austauschprogramm des Deutschen Bundestages und des US-Kongresses. Teilnehmer bekommen ein Stipendium und leben ein Jahr bei einer Gastfa-

milie in den USA, studieren am College und absolvieren ein Praktikum.

„Dies ist ein tolles Angebot auch für junge Erwachsene in meinem Wahlkreis“, sagt Bundestagsabgeordnete Dr. Bettina Hoffmann (Grüne). Bewerben können sich Personen im Alter von 16 bis 24 Jahren, die zum Zeitpunkt

der Ausreise (August 2024) ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und die USA kennenlernen möchten. Bewerbungsfrist ist der 8. September 2023.

Für die jungen Berufstätigen des PPP aus den USA sucht die Austauschorganisation Cultural Vistas Gastfamilien, die einem jungen Men-

sch im Alter von 18 bis 24 Jahren ein Zuhause auf Zeit schenken möchten. Gastfamilien teilen nicht nur die deutsche Kultur mit ihrem Gast, sie lernen auch die US-Kultur auf einzigartige Weise kennen. Die Unterbringung wird vom Deutschen Bundestag bezuschusst. red

usa-ppp.de

**TOTALER RÄUMUNGSVERKAUF** *Alles muss raus!*  
WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

Wunderschöne Bilder, Leuchten, Teppiche, Matratzen, Lattenrahmen, Bettenzubehör, Möbel ...

nochmals reduziert!

Auf alles bis zu **80%**

Alle Zufahrten wieder FREI!

**primus natura**  
Wohnen mit allen Sinnen

34613 Schwalmstadt-Treysa  
Rudolphsauer 2, Industriegebiet Treysa-Nord  
Tel. 06691 919040  
primus-natura@t-online.de  
Geöffnet: Di.-Fr. 10-19 Uhr,  
Sa. 9.30-15 Uhr, Mo. Ruhetag

Antiquitäten, Kunsttrödel & Spielzeug  
Telefon 0561 498835

**TEAM 4**  
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenzüge  
☎ 05 61-89 99 90

**AWO** Essen auf Rädern

Täglich heiß geliefert!\*

\*im Liefergebiet

Jetzt bestellen!

☎ 0800 3403440

**vitos:**

Orthopädische Klinik  
Kassel

Infoabend

**Kniesgelenkarthroskopie - Möglichkeiten und Grenzen**

Donnerstag, 6. Juli 2023  
18.00 Uhr in der Klinik

Der Eintritt ist frei.

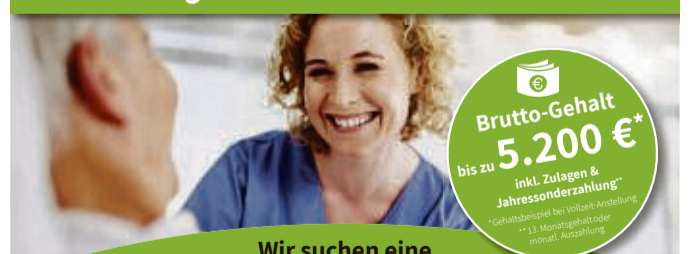
mit Oberarzt  
Felix Löber

Vitos Orthopädische Klinik Kassel  
Wilhelmshöher Allee 345, 34131 Kassel  
Nur mit Anmeldung (pforte@vitos-okk.de  
oder Tel. 0561-3084-0)

Ein Unternehmen des  
**LWV Hessen**



„Leiten, begleiten und fahren mit Herz!“



Brutto-Gehalt bis zu **5.200 €\***  
inkl. Zulagen & Jahresonderzahlung  
\*Gehaltsbeispiel bei sonstiger Anstellung mit 13 Monatsgehältern oder monatl. Auszahlung

Wir suchen eine  
**Leitende Pflegedienstleitung**

(m/w/d) - Vollzeit  
für unseren Ambulanten Intensivpflegedienst Lossetal in Helsa

Das erwartet Sie:

- Attraktives Gehalt
- Weihnachtsgeld und Zulagen
- 30 Arbeitstage Urlaub
- Firmenwagen o. Monatsfahrkarte
- ... und weitere Benefits

Wagen Sie den nächsten Karriereschritt - Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Ambulanter Intensivpflegedienst  
Lossetal GmbH  
Fröbelstraße 1  
34298 Helsa

Ansprechpartner:  
Frau Andrea Ohm  
Telefon: (0 41 01) 37 65-0  
assistant.gl@hvv.de

**Lossetal**  
Ambulanter Intensivpflegedienst  
www.ai-lossetal.de

## Sportabzeichen beim Tuspo Borken möglich

**Borken** – Der Sportnachmittag des Tuspo 1896 Borken hatte viele fitte Menschen ins Blumenhainstadion gezogen: 30 Teilnehmer legten an diesem Tag ihr Sportabzeichen komplett ab. Trotz der großen Hitze waren an diesem Nachmittag viele Besucher dem sportlichen Aufruf gefolgt, die Kinder waren begeistert von der Hüpfburg, die Besucher bewiesen ihr Talent im Standweitsprung, Weitsprung, Seilspringen.

### Königsdisziplin Ausdauer

Für die Sportler ging es weiter mit den Wurf- und Sprintdisziplinen. Zum Schluss war dann die Königsdisziplin Ausdauer an der Reihe. Die Jüngsten mussten zwei Runden über 800 Meter im Stadion laufen.

Viel Applaus und super Stimmung trugen die Kinder sozusagen ins Ziel getragen. Nicht weniger spektakulär, wenn auch etwas länger, dauerte der 3000 Meter-Lauf der Erwachsenen, begleitet von den Trommeln von Sempre Samba. Eine Besucherin lief die Strecke sogar ganz spontan mit: barfuß und mit wehender Bluse.

Von 70 Teilnehmern haben beim Sportnachmittag 30 ihr Sportabzeichen komplett geschafft und jetzt in der Tasche. Wer noch Disziplinen wie Schwimmen, Radfahren, Turnen, absolvieren muss, kann sich beim Sportabzeichen-Team des Tuspo Borken melden, genau wie alle, die das Sportabzeichen noch ablegen wollen.

**Kontakt** per E-Mail an die Adresse sportabzeichen@tuspo-borken.de, Jutta Junker Tel. 0 56 82/30 29.



## Mehr Spaß beim Radfahren im Landkreis

600 Hinweise und 2500 Bewertungen zum Radverkehrsnetz im Schwalm-Eder-Kreis sind beim Landkreis eingegangen. Seit Juli 2022 läuft die Entwicklung des Radverkehrskonzepts für den Landkreis. Die Kreisverwaltung und das Ingenieurbüro IKS Mobilitätsplanung aus Kassel arbeiten zusammen und koordinierten einen Beteiligungsprozess, an dem Experten und Bürger teilnahmen. Letztlich gab es noch Workshops, speziell für Experten des Alltags- und Freizeitradverkehrs. Nun werden die Ergebnisse ausgewertet. Das Konzept soll Ende 2023 öffentlich vorgestellt werden. red FOTO: MAJA YÜCE  
**Weitere Infos:** Annika Burghardt, Tel. 0 56 81/77 54 80, Alexander Gardyan (IKS Mobilitätsplanung), Tel. 05 61/95 37 96 77.

## Vier Sterne für das Hotel Kloster Haydau in Morschen

Auszeichnung des Hotel- und Gaststättenverbandes seit 2013 einzig im Kreis

**Morschen** – Das Hotel Kloster Haydau in Morschen wurde erneut mit vier Sternen klassifiziert und hält weiter als einziges Hotel im Schwalm-Eder-Kreis den Zusatz Superior. Vor Kurzem wurde das Hotel in Morschen vom Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) für seine gehobene Ausstattung und seinen Service erneut mit vier Sternen und dem Zusatz Superior klassifiziert. Seit 2013 ist das Kloster Haydau das einzige Hotel im Kreis mit dieser besonderen Auszeichnung.

„Im Kloster Haydau verschmelzen moderner Komfort mit mittelalterlichem Charme. Die Verbindung von Alt und Neu erfährt der Gast besonders in der Lounge zwischen der Bar und dem Spabereich“, heißt es in einer Mitteilung. Vor dem Bau des Hotels wurde eine historische Mauer des Klosters entfernt und nach Fertigstellung wieder an ihren ursprünglichen Ort gesetzt.

Obwohl im Innenraum eines hochmodernen Gebäu-



**Weiterhin einzigartig:** Das freut oben: Frank Schulz, Küchenchef; zweite Reihe von oben: Personalreferentin Gina-Mary Dietz (von links), Matthias Bäumer (Küchenchef der Poststation), den stellvertretenden Restaurantleiter Sebastian Kleinkauf; dritte Reihe von oben: Landrat Winfried Becker, Morschens Bürgermeister Roland Zobel; unten: Manfred Bohm (Prüfer Dehoga), Hoteldirektorin Maja Stephan, Theresia Liebermann (Vorsitzende DEHOGA Kreisverband Schwalm-Eder), Tatjana Grau-Becker (Fachbereichsleiterin Wirtschaftsförderung Schwalm-Eder) und Nancy Konradt (Geschäftsführerin Touristische Arbeitsgemeinschaft Mittleres Fulda). FOTO: KLOSTER HAYDAU

des sitzt der Besucher damit neben historischem Gemäuer.

„Nach Corona und mit der Schließung vieler Hotels in Hessen, kommt der Qualität von touristischen Angeboten eine stetig wachsende Bedeutung zu und hat sich zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor entwickelt. Daher freue ich mich, dass sich das Kloster Haydau erneut dem Klassifizierungsverfahren unterzogen hat“, sagt Landrat Winfried Becker.

Dass Gastronomie und Hotellerie bei der Entwicklung des ländlichen Raumes eine besondere Rolle spielen, betonte auch Morschens Bürgermeister Roland Zobel: „Morschen profitiert sehr davon, ein Haus dieser Kategorie im Ensemble mit unserer Kultur- und Begegnungsstätte, dem historischen Kloster Haydau, zu haben. Mein besonderer Dank gilt Hoteldirektorin Maja Stephan, die mit ihrem engagierten Team das Hotel Kloster Haydau stetig weiterentwickelt.“ and

**Flohmarkt Metro 02.07.**

**Zwangsversteigerungen Amtsgericht Fritzlar**  
 Schladenweg 1, 34560 Fritzlar, Tel. 05622 9933-630 oder -631, Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr

**3-Zimmerwohnung**  
 Str. d. Jugend 7  
 34537 Bad Wildungen-Alt Wildungen  
 Verkehrswert: € 135.000,00  
 Wohnfläche ca.: 92,99 m<sup>2</sup>  
 Wertgrenzen: gelten  
 Aktenzeichen: 06 K 14/22  
**Termin: 03.08.2023, 09.30 Uhr**

[Infos und Gutachten zum Download unter versteigerungspool.de](#)

Angebote gültig vom 03.07. bis 08.07.2023

**Fleischerei und Partyservice Hubert Marcinek**  
 34587 Felsberg • Schulstr. 6 • Tel. 05662 2480

Hamburger Patties ..... 1 kg	<b>16,99</b>
Schaschlik ..... 1 kg	<b>15,99</b>
Gyrosspieße ..... 1 kg	<b>14,99</b>
Spießbraten ..... 1 kg	<b>11,99</b>
Schinkenwurst ..... 300-g-Stück	<b>5,49</b>

**Ab Mittwoch: 1 Fertigergericht zum Mitnehmen**



## Zahlreiche Karnevalisten beim Sommerfest der „Närrischen 11“

Fröhliches Treiben herrschte auf dem Geismarer Sportplatz. Rund 100 Karnevalisten waren zum ersten Sommerfest der „Närrischen 11“ gekommen. Eine „Sommerolympiade für alle“ war das Highlight. „Wir haben Teams zusammengestellt, in welche Erwachsene, Jugendliche und Kinder per Zufallsprinzip

gelost wurden“, erklärte Vorstandsmitglied Kevin Wathling. Jede Mannschaft erhielt einen Zettel, auf dem insgesamt zehn Stationen aufgelistet waren, die absolviert werden mussten. „Schieds- oder Kampfrichter gibt es nicht, wir vertrauen ganz auf den närrischen Ehrenkodex“, sagte Wathling. Der Par-

cours hatte es in sich, forderten doch unter anderem die Stationen „Fröbelturm“, „Wasserschubkarre“, „Röhrenweg“ oder „Wasserbombenschlacht“ den Athleten neben Geschicklichkeit und Ausdauer auch so manch herzhaftes Lachen ab. Ein Grillabend bildete den Abschluss. ymb FOTO: MICHAEL BRÜCKMANN

## Mario Gerhold tritt erneut zur Wahl an

**Körle** – Mario Gerhold wird erneut von der SPD zur Bürgermeisterwahl in Körle am 8. Oktober ins Rennen geschickt. Das teilt der SPD-Ortsverein Körle mit. In einer Versammlung am 15. Juni nominierten die Sozialdemokraten den 53-jährigen Amtsinhaber einstimmig für eine erneute Kandidatur.

Sollten sich die Wähler für eine Wiederwahl entscheiden, könnte Gerhold am 1. Februar 2024 in eine fünfte Amtszeit starten.



**Mario Gerhold**  
Bürgermeister

Gerhold wurde im August 1999 erstmals im Alter von 29 Jahren direkt gewählt und trat sein Amt zum 1. Februar 2000 an. Er folgte damals auf den langjährigen Bürgermeister Fritz Ochs und war zu dieser Zeit einer der jüngsten Bürgermeister in Hessen.

Gerhold ist verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter. Er ist Mitglied des Kreistags im Schwalm-Eder-Kreis und im Präsidium des Hessischen Städte- und Gemeindebundes. Er engagiert sich in der Feuerwehr Körle und in verschiedenen Vereinen seiner Gemeinde. WAQ FOTO: PRIVAT



## Goldener Löwe in Beiseförth hat nun einen Biergarten

Seit gut einem halben Jahr hat Gureet Singh (links, hier mit seiner Angestellten Mandeep Kaus) das Beiseförther Gasthaus zum Goldenen Löwen von der Gemeinde Malsfeld gepachtet. Dort gibt es deutsch-indi-

sche Gerichte – und nun auch einen Biergarten. „Das ist wichtig für die Radfahrer von denen jetzt in der Sommersaison viele vorbeikommen“, sagt er. „Bisher lief es ganz gut, aber seit Beginn der Saison kom-

men noch deutlich mehr Menschen vorbei.“ Dabei habe es anfangs noch ein paar Schwierigkeiten gegeben, die aus dem Weg zu räumen waren. „Wir mussten erst mal die Ausstattung in Schuss bringen“, sagt der

Pächter. Das Lokal stand vorher fast zwei Jahre lang leer. Nun hat es dienstags bis sonntags von 8 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr geöffnet. Freitags wird ab 17 Uhr Gegrilltes angeboten. red FOTO: FABIAN BECKER

# Ferienzeit ist Handballzeit

Anmeldung für Jugendcamp der JSG Dreiburgenstadt Felsberg möglich

## Shantychor spendet an Verein Kleine Riesen

**Borken** – Beim Konzert des Shantychors Homburg-Borken mit dem „Quartett Trombasson“ der Musikschule Bad Wildungen im Frühjahr kamen 1023,70 Euro zusammen: Das Geld kommt nun dem Verein „Kleine Riesen Nordhessen“ für Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen in Nordhessen zugute.

Die Vorsitzenden Dieter Förtsch und Helmut Paulduro übergaben jetzt mit Schriftführerin Martina Büller vom Shantychor den Betrag aus dem Gemeinschaftskonzert, das ohne Eintritt, sondern gegen eine Spende stattgefunden hatte, an Vertreter der Kleinen Riesen. Der Verein wurde 2014 gegründet und 2022 in eine gemeinnützige GmbH überführt, er bietet eine spezialisierte ambulante Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Endphase ihres Lebens. red

**Felsberg** – Gegen Langeweile in den Sommerferien hat die JSG Dreiburgenstadt Felsberg seit Jahren ein Rezept: das Handballcamp im Edertal. Ende August ist es wieder soweit, Anmeldungen sind möglich. Mike Fuhrig, ehemaliger deutscher Nationalspieler und B-Lizenz-Trainer, hilft jungen Spielern, ihr Leistungsvermögen zu steigern. „Handball ist ein toller Sport. Auch ihr liebt das Spiel mit der kleinen Lederkugel? Dann seid ihr bei uns, wie immer, genau richtig“, heißt es in einer Ankündigung der Jugend Spielgemeinschaft und der Stadtjugendpflege Felsberg.

Sie organisieren das Handballcamp vom 28. bis 31. August für Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2009 bis 2016, wie immer in der Stadtsporthalle.

Die Kosten betragen pro Teilnehmer 100 Euro (für Geschwister ab der 2. Anmeldung nur 80 Euro). Darin ent-



halten sind vier Tage Intensivtraining, jeweils von 9.30 bis 16 Uhr mit Campleiter Fuhrig, gemeinsames Mittagessen, Getränke und Snacks, ein Geschenk und Freikarten für ein Oberligaspiel der ESG Gensungen/Felsberg sowie ein Bezirksoberligaspiel der FSG Böddiger/Brunslar. 2016 und 2018 hatte der

Deutsche Olympische Sportbund gemeinsam mit den Volks- und Raiffeisenbanken unter dem Motto „Sterne des Sports“ das Handball-Camp im Edertal für beispielhaftes gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet.

In der Jugendspielgemeinschaft Dreiburgenstadt Felsberg haben sich zusammen-

geschlossen: der TSV Eintracht Böddiger, der TSV Eintracht Felsberg, Jahn Gensungen und der TSV Eintracht Brunslar. and

**Informationen** und das Anmeldeformular (bis 19. August) auf der Homepage unter [jsg-dreiburgenstadt-felsberg.de](http://jsg-dreiburgenstadt-felsberg.de)

**Beim Ostercamp** in diesem Jahr entstand das Foto der Teilnehmer. In der Mitte vorn Mike Fuhrig, der auch beim Sommercamp wieder dabei ist. FOTO: JSG DREIBURGENSTADT FELSBERG

## TSV-Vorstand bleibt im Amt

Malsfelder Verein ehrte langjährige Mitglieder

**Malsfeld** – Marcel Balk bleibt Vorsitzender des TSV Malsfeld. Ihm und seinem Stellvertreter Thomas Arnold und den Vorstandskollegen sprachen die Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung das Vertrauen aus. Manuel Stöbel und André Klotzke bleiben Abteilungsleiter der Fußballsparte, Andrea Grünhaupt ist Abteilungsleiterin des Eltern-Kind-Turnens.

Den Musikzug leitet Stefan Krug. Reimund Schirmer bleibt Kassierer, Erdmute Schirmer Schriftführerin. Britta Balk berät den Vorstand weiterhin, ebenso wie



**Geehrte und Ehrende:** Thomas Arnold (von links), Wilfried Sommer, Burkhard Schirmer, Marcel Balk, Karin Rudolph-Schulz, Gerhard Schnaudt und Norbert Scholz. FOTO: TSV MALSFELD

Sandra Kaczmarek und Manfred Franke. Nach 22 Jahren Vorstandstätigkeit stellte Cornelia Vaupel ihr Amt als Beisitzerin zur Verfügung. Diese Position wird nun von Viktoria Krug besetzt.

Die Geehrten: **Für 60 Jahre:** Wilfried Sommer, Dr. Burkhard Schirmer, Gerhard Schnaudt, und Norbert Scholz **Für 25 Jahre:** Karin Rudolph-Schulz. and

Gemeinsam ein starkes Team!

**WIR SIND KÖNIG IMMOBILIEN**  
Matthias Vollmer, Jürgen König und Björn König

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?**  
Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!  
[www.koenig-immobilien.de](http://www.koenig-immobilien.de)  
05681 99299

**König**  
IMMOBILIEN

Jetzt bewerben!  
[www.pflege-leben.de](http://www.pflege-leben.de)

**Gemeinsam sind wir Vielfalt.**  
3 Kliniken - 1000 Möglichkeiten.

**ASKLEPIOS**  
KLINIKEN BAD WILDUNGEN

# Leserreisen 2023/24

+++ Verreisen mit der HNA! Fordern Sie unsere aktuellen Reiseprospekte an! +++

Exklusiv für HNA-Abonnenten  
25 € Nachlass bei einem Buchungswert bis 2.000 € und 50 € Nachlass bei einem Buchungswert über 2.000 €

**AIDAcosma**  
Mediterrane Schätze ab Mallorca

13.09.2023 - 13.10.2023  
1.399,-50

13.10.2023 - 13.11.2023  
1.507,-50

13.11.2023 - 13.12.2023  
1.615,-50

13.12.2023 - 13.01.2024  
1.723,-50

13.01.2024 - 13.02.2024  
1.831,-50

13.02.2024 - 13.03.2024  
1.939,-50

13.03.2024 - 13.04.2024  
2.047,-50

13.04.2024 - 13.05.2024  
2.155,-50

13.05.2024 - 13.06.2024  
2.263,-50

13.06.2024 - 13.07.2024  
2.371,-50

13.07.2024 - 13.08.2024  
2.479,-50

13.08.2024 - 13.09.2024  
2.587,-50

13.09.2024 - 13.10.2024  
2.695,-50

13.10.2024 - 13.11.2024  
2.803,-50

13.11.2024 - 13.12.2024  
2.911,-50

13.12.2024 - 13.01.2025  
3.019,-50

13.01.2025 - 13.02.2025  
3.127,-50

13.02.2025 - 13.03.2025  
3.235,-50

13.03.2025 - 13.04.2025  
3.343,-50

13.04.2025 - 13.05.2025  
3.451,-50

13.05.2025 - 13.06.2025  
3.559,-50

13.06.2025 - 13.07.2025  
3.667,-50

13.07.2025 - 13.08.2025  
3.775,-50

13.08.2025 - 13.09.2025  
3.883,-50

13.09.2025 - 13.10.2025  
3.991,-50

13.10.2025 - 13.11.2025  
4.099,-50

13.11.2025 - 13.12.2025  
4.207,-50

13.12.2025 - 13.01.2026  
4.315,-50

13.01.2026 - 13.02.2026  
4.423,-50

13.02.2026 - 13.03.2026  
4.531,-50

13.03.2026 - 13.04.2026  
4.639,-50

13.04.2026 - 13.05.2026  
4.747,-50

13.05.2026 - 13.06.2026  
4.855,-50

13.06.2026 - 13.07.2026  
4.963,-50

13.07.2026 - 13.08.2026  
5.071,-50

13.08.2026 - 13.09.2026  
5.179,-50

13.09.2026 - 13.10.2026  
5.287,-50

13.10.2026 - 13.11.2026  
5.395,-50

13.11.2026 - 13.12.2026  
5.503,-50

13.12.2026 - 13.01.2027  
5.611,-50

13.01.2027 - 13.02.2027  
5.719,-50

13.02.2027 - 13.03.2027  
5.827,-50

13.03.2027 - 13.04.2027  
5.935,-50

13.04.2027 - 13.05.2027  
6.043,-50

13.05.2027 - 13.06.2027  
6.151,-50

13.06.2027 - 13.07.2027  
6.259,-50

13.07.2027 - 13.08.2027  
6.367,-50

13.08.2027 - 13.09.2027  
6.475,-50

13.09.2027 - 13.10.2027  
6.583,-50

13.10.2027 - 13.11.2027  
6.691,-50

13.11.2027 - 13.12.2027  
6.799,-50

13.12.2027 - 13.01.2028  
6.907,-50

13.01.2028 - 13.02.2028  
7.015,-50

13.02.2028 - 13.03.2028  
7.123,-50

13.03.2028 - 13.04.2028  
7.231,-50

13.04.2028 - 13.05.2028  
7.339,-50

13.05.2028 - 13.06.2028  
7.447,-50

13.06.2028 - 13.07.2028  
7.555,-50

13.07.2028 - 13.08.2028  
7.663,-50

13.08.2028 - 13.09.2028  
7.771,-50

13.09.2028 - 13.10.2028  
7.879,-50

13.10.2028 - 13.11.2028  
7.987,-50

13.11.2028 - 13.12.2028  
8.095,-50

13.12.2028 - 13.01.2029  
8.203,-50

13.01.2029 - 13.02.2029  
8.311,-50

13.02.2029 - 13.03.2029  
8.419,-50

13.03.2029 - 13.04.2029  
8.527,-50

13.04.2029 - 13.05.2029  
8.635,-50

13.05.2029 - 13.06.2029  
8.743,-50

13.06.2029 - 13.07.2029  
8.851,-50

13.07.2029 - 13.08.2029  
8.959,-50

13.08.2029 - 13.09.2029  
9.067,-50

13.09.2029 - 13.10.2029  
9.175,-50

13.10.2029 - 13.11.2029  
9.283,-50

13.11.2029 - 13.12.2029  
9.391,-50

13.12.2029 - 13.01.2030  
9.499,-50

13.01.2030 - 13.02.2030  
9.607,-50

13.02.2030 - 13.03.2030  
9.715,-50

13.03.2030 - 13.04.2030  
9.823,-50

13.04.2030 - 13.05.2030  
9.931,-50

13.05.2030 - 13.06.2030  
10.039,-50

13.06.2030 - 13.07.2030  
10.147,-50

13.07.2030 - 13.08.2030  
10.255,-50

13.08.2030 - 13.09.2030  
10.363,-50

13.09.2030 - 13.10.2030  
10.471,-50

13.10.2030 - 13.11.2030  
10.579,-50

13.11.2030 - 13.12.2030  
10.687,-50

13.12.2030 - 13.01.2031  
10.795,-50

13.01.2031 - 13.02.2031  
10.903,-50

13.02.2031 - 13.03.2031  
11.011,-50

13.03.2031 - 13.04.2031  
11.119,-50

13.04.2031 - 13.05.2031  
11.227,-50

13.05.2031 - 13.06.2031  
11.335,-50

13.06.2031 - 13.07.2031  
11.443,-50

13.07.2031 - 13.08.2031  
11.551,-50

13.08.2031 - 13.09.2031  
11.659,-50

13.09.2031 - 13.10.2031  
11.767,-50

13.10.2031 - 13.11.2031  
11.875,-50

13.11.2031 - 13.12.2031  
11.983,-50

13.12.2031 - 13.01.2032  
12.091,-50

13.01.2032 - 13.02.2032  
12.199,-50

13.02.2032 - 13.03.2032  
12.307,-50

13.03.2032 - 13.04.2032  
12.415,-50

13.04.2032 - 13.05.2032  
12.523,-50

13.05.2032 - 13.06.2032  
12.631,-50

13.06.2032 - 13.07.2032  
12.739,-50

13.07.2032 - 13.08.2032  
12.847,-50

13.08.2032 - 13.09.2032  
12.955,-50

13.09.2032 - 13.10.2032  
13.063,-50

13.10.2032 - 13.11.2032  
13.171,-50

13.11.2032 - 13.12.2032  
13.279,-50

13.12.2032 - 13.01.2033  
13.387,-50

13.01.2033 - 13.02.2033  
13.495,-50

13.02.2033 - 13.03.2033  
13.603,-50

13.03.2033 - 13.04.2033  
13.711,-50

13.04.2033 - 13.05.2033  
13.819,-50

13.05.2033 - 13.06.2033  
13.927,-50

13.06.2033 - 13.07.2033  
14.035,-50

13.07.2033 - 13.08.2033  
14.143,-50

13.08.2033 - 13.09.2033  
14.251,-50

13.09.2033 - 13.10.2033  
14.359,-50

13.10.2033 - 13.11.2033  
14.467,-50

13.11.2033 - 13.12.2033  
14.575,-50

13.12.2033 - 13.01.2034  
14.683,-50

13.01.2034 - 13.02.2034  
14.791,-50

13.02.2034 - 13.03.2034  
14.899,-50

13.03.2034 - 13.04.2034  
15.007,-50

13.04.2034 - 13.05.2034  
15.115,-50

13.05.2034 - 13.06.2034  
15.223,-50

13.06.2034 - 13.07.2034  
15.331,-50

13.07.2034 - 13.08.2034  
15.439,-50

13.08.2034 - 13.09.2034  
15.547,-50

13.09.2034 - 13.10.2034  
15.655,-50

13.10.2034 - 13.11.2034  
15.763,-50

13.11.2034 - 13.12.2034  
15.871,-50

13.12.2034 - 13.01.2035  
15.979,-50

13.01.2035 - 13.02.2035  
16.087,-50

13.02.2035 - 13.03.2035  
16.195,-50

13.03.2035 - 13.04.2035  
16.303,-50

13.04.2035 - 13.05.2035  
16.411,-50

13.05.2035 - 13.06.2035  
16.519,-50

13.06.2035 - 13.07.2035  
16.627,-50

13.07.2035 - 13.08.2035  
16.735,-50

13.08.2035 - 13.09.2035  
16.843,-50

13.09.2035 - 13.10.2035  
16.951,-50

13.10.2035 - 13.11.2035  
17.059,-50

13.11.2035 - 13.12.2035  
17.167,-50

13.12.2035 - 13.01.2036  
17.275,-50

13.01.2036 - 13.02.2036  
17.383,-50

13.02.2036 - 13.03.2036  
17.491,-50

13.03.2036 - 13.04.2036  
17.599,-50

13.04.2036 - 13.05.2036  
17.707,-50

13.05.2036 - 13.06.2036  
17.815,-50

13.06.2036 - 13.07.2036  
17.923,-50

13.07.2036 - 13.08.2036  
18.031,-50

13.08.2036 - 13.09.2036  
18.139,-50

13.09.2036 - 13.10.2036  
18.247,-50

13.10.2036 - 13.11.2036  
18.355,-50

13.11.2036 - 13.12.2036  
18.463,-50

13.12.2036 - 13.01.2037  
18.571,-50

13.01.2037 - 13.02.2037  
18.679,-50

13.02.2037 - 13.03.2037  
18.787,-50

13.03.2037 - 13.04.2037  
18.895,-50

13.04.2037 - 13.05.2037  
19.003,-50

13.05.2037 - 13.06.2037  
19.111,-50

13.06.2037 - 13.07.2037  
19.219,-50

13.07.2037 - 13.08.2037  
19.327,-50

13.08.2037 - 13.09.2037  
19.435,-50

13.09.2037 - 13.10.2037  
19.543,-50

13.10.2037 - 13.11.2037  
19.651,-50

13.11.2037 - 13.12.2037  
19.759,-50

13.12.2037 - 13.01.2038  
19.867,-50

13.01.2038 - 13.02.2038  
19.975,-50

13.02.2038 - 13.03.2038  
20.083,-50

13.03.2038 - 13.04.2038  
20.191,-50

13.04.2038 - 13.05.2038  
20.299,-50

13.05.2038 - 13.06.2038  
20.407,-50

13.06.2038 - 13.07.2038  
20.515,-50

13.07.2038 - 13.08.2038  
20.623,-50

13.08.2038 - 13.09.2038  
20.731,-50

13.09.2038 - 13.10.2038  
20.839,-50

13.10.2038 - 13.11.2038  
20.947,-50

13.11.2038 - 13.12.2038  
21.055,-50

13.12.2038 - 13.01.2039  
21.163,-50

13.01.2039 - 13.02.2039  
21.271,-50

13.02.2039 - 13.03.2039  
21.379,-50

13.03.2039 - 13.04.2039  
21.487,-50

13.04.2039 - 13.05.2039  
21.595,-50

13.05.2039 - 13.06.2039  
21.703,-50

13.06.2039 - 13.07.2039  
21.811,-50

13.07.2039 - 13.08.2039  
21.919,-50

13.08.2039 - 13.09.2039  
22.027,-50

13.09.2039 - 13.10.2039  
22.135,-50

13.10.2039 - 13.11.2039  
22.243,-50

13.11.2039 - 13.12.2039  
22.351,-50

13.12.2039 - 13.01.2040  
22.459,-50

13.01.2040 - 13.02.2040  
22.567,-50

13.02.2040 - 13.03.2040  
22.675,-50

13.03.2040 - 13.04.2040  
22.783,-50

13.04.2040 - 13.05.2040  
22.891,-50

13.05.2040 - 13.06.2040  
22.999,-50

13.06.2040 - 13.07.2040  
23.107,-50

13.07.2040 - 13.08.2040  
23.215,-50

13.08.2040 - 13.09.2040  
23.323,-50

13.09.2040 - 13.10.2040  
23.431,-50

13.10.2040 - 13.11.2040  
23.539,-50

13.11.2040 - 13.12.2040  
23.647,-50

13.12.2040 - 13.01.2041  
23.755,-50

13.01.2041 - 13.02.2041  
23.863,-50

13.02.2041 - 13.03.2041  
23.971,-50

13.03.2041 - 13.04.2041  
24.079,-50

13.04.2041 - 13.05.2041  
24.187,-50

13.05.2041 - 13.06.2041  
24.295,-50

13.06.2041 - 13.07.2041  
24.403,-50

13.07.2041 - 13.08.2041  
24.511,-50

13.08.2041 - 13.09.2041  
24.619,-50

13.09.2041 - 13.10.2041  
24.727,-50

13.10.2041 - 13.11.2041  
24.835,-50

13.11.2041 - 13.12.2041  
24.943,-50

13.12.2041 - 13.01.2042  
25.051,-50

13.01.2042 - 13.02.2042  
25.159,-50

13.02.2042 - 13.03.2042  
25.267,-50

13.03.2042 - 13.04.2042  
25.375,-50

13.04.2042 - 13.05.2042  
25.483,-50

13.05.2042 - 13.06.2042  
25.591,-50

13.06.2042 - 13.07.2042  
25.699,-50

13.07.2042 - 13.08.2042  
25.807,-50

13.08.2042 - 13.09.2042  
25.915,-50

13.09.2042 - 13.10.2042  
26.023,-50

13.10.2042 - 13.11.2042  
26.131,-50

13.11.2042 - 13.12.2042  
26.239,-50

13.12.2042 - 13.01.2043  
26.347,-50

13.01.2043 - 13.02.2043  
26.455,-50

13.02.2043 - 13.03.2043  
26.563,-50

13.03.2043 - 13.04.2043  
26.671,-50

13.04.2043 - 13.05.2043  
26.779,-50

13.05.2043 - 13.06.2043  
26.887,-50

13.06.2043 - 13.07.2043  
26.995,-50

13.07.2043 - 13.08.2043  
27.103,-50

13.08.2043 - 13.09.2043  
27.211,-50

13.09.2043 - 13.10.2043  
27.319,-50

13.10.2043 - 13.11.2043  
27.427,-50

13.11.2043 - 13.12.2043  
27.535,-50

13.12.2043 - 13.01.2044  
27.643,-50

13.01.2044 - 13.02.2044  
27.751,-50

13.02.2044 - 13.03.2044  
27.859,-50

13.03.2044 - 13.04.2044  
27.967,-50

13.04.2044 - 13.05.2044  
28.075,-50

13.05.2044 - 13.06.2044  
28.183,-50

13.06.2044 - 13.07.2044  
28.291,-50

13.07.2044 - 13.08.2044  
28.399,-50

13.08.2044 - 13.09.2044  
28.507,-50

13.09.2044 - 13.10.2044  
28.615,-50

13.10.2044 - 13.11.2044  
28.723,-50

13.11.2044 - 13.12.2044  
28.831,-50

13.12.2044 - 13.01.2045  
28.939,-50

13.01.2045 - 13.02.2045  
29.047,-50

13.02.2045 - 13.03.2045  
29.155,-50

13.03.2045 - 13.04.2045  
29.263,-50

13.04.2045 - 13.05.2045  
29.371,-50

13.05.2045 - 13.06.2045  
29.479,-50

13.06.2045 - 13.07.2045  
29.587,-50

13.07.2045 - 13.08.2045  
29.695,-50

13.08.2045 - 13.09.2045  
29.803,-50

13.09.2045 - 13.10.2045  
29.911,-50

13.10.2045 - 13.11.2045  
30.019,-50

13.11.2045 - 13.12.2045  
30.127,-50

13.12.2045 - 13.01.2046  
30.235,-50

13.01.2046 - 13.02.2046  
30.343,-50

13.02.2046 - 13.03.2046  
30.451,-50

13.03.2046 - 13.04.2046  
30.559,-50

13.04.2046 - 13.05.2046  
30.667,-50

13.05.2046 - 13.06.2046  
30.775,-50

13.06.2046 - 13.07.2046  
30.883,-50

13.07.2046 - 13.08.2046  
30.991,-50

13.08.2046 - 13.09.2046  
31.099,-50

13.09.2046 - 13.10.2046  
31.207,-50

13.10.2046 - 13.11.2046  
31.315,-50

13.11.2046 - 13.12.2046  
31.423,-50

13.12.2046 - 13.01.2047  
31.531,-50

13.01.2047 - 13.02.2047  
31.639,-50

13.02.2047 - 13.03.2047  
31.747,-50

13.03.2047 - 13.04.2047  
31.855,-50

13.04.2047 - 13.05.2047  
31.963,-50

13.05.2047 - 13.06.2047  
32.071,-50

13.06.2047 - 13.07.2047  
32.179,-50

13.07.2047 - 13.08.2047  
32.287,-50

13.08.2047 - 13.09.2047  
32.395,-50

13.09.2047 - 13.10.2047  
32.503,-50

13.10.2047 - 13.11.2047  
32.611,-50

13.11.2047 - 13.12.2047  
32.719,-50

13.12.2047 - 13.01.2048  
32.827,-50

13.01.2048 - 13.02.2048  
32.935,-50

13.02.2048 - 13.03.2048  
33.043,-50

13.03.2048 - 13.04.2048  
33.151,-50

13.04.2048 - 13.05.2048  
33.259,-50

13.05.2048 - 13.06.2048  
33.367,-50

13.06.2048 - 13.07.2048  
33.475,-50

13.07.2048 - 13.08.2048  
33.583,-50

13.08.2048 - 13.09.2048  
33.691,-50

13.09.2048 - 13.10.2048  
33.799,-50

13.10.2048 - 13.11.2048  
33.907,-50

13.11.2048 - 13.12.2048  
34.015,-50

13.12.2048 - 13.01.2049  
34.123,-50

13.01.2049 - 13.02.2049  
34.231,-50

13.02.2049 - 13.03.2049  
34.339,-50

13.03.2049 - 13.04.2049  
34.447,-50

13.04.2049 - 13.05.2049  
34.555,-50

13.05.2049 - 13.06.2049  
34.663,-50

13.06.2049 - 13.07.2049  
34.771,-50

13.07.2049 - 13.08.2049  
34.879,-50

13.08.2049 - 13.09.2049  
34.987,-50

13.09.2049 - 13.10.2049  
35.095,-5



**Apfelessig, Zucker, Himbeeren:** Das sind die Zutaten eines klassischen Shrubs. Aber daran müssen Sie sich nicht halten. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMN

## Viel mehr als nur sauer

Was der Essigsirup in Drinks kann

Sirup ins Glas, mit einem sprudelnden Getränk aufgießen – so fix ist ein erfrischender Drink für die Grillparty fertig. Für alle, die es dabei nicht nur süß, sondern auch etwas säuerlich mögen, sind dabei Shrubs einen Versuch wert.

Ein Shrub ist ein Sirup aus Essig, Früchten und Zucker, erklärt die Verbraucherzentrale Bayern. Der Klassiker ist die Kombination aus Apfelessig, Himbeeren und Zucker. Doch auch andere Essige und Früchte können die Basis eines Strauchs sein – Quitten, Erdbeeren oder Heidelbeeren etwa.

Wer es alkoholfrei will, gießt den Shrub einfach mit Sprudelwasser auf. Will man ihn als Aperitif servieren, sind laut Verbraucherzentrale Sekt oder Prosecco eine gute Wahl.

Shrubs gibt es in größeren Supermärkten zu kaufen, Sie können den Essigsirup aber auch selbst herstellen. Dafür vermischen Sie zu gleichen Teilen Früchte, Essig und Zucker. Einziger Haken für alle, die spontan einladen wollen: Das Gemisch sollte erstmal etwa vier Wochen im Kühlschrank ziehen.

Anschließend werden die Früchte abgeseiht und der Sirup kurz aufgekocht. Anschließend können Sie ihn in sterile Flaschen abfüllen und fest verschließen. Je nach Rezept hält sich selbst gemachter Sirup im Kühlschrank einige Wochen, manchmal sogar Monate.

Übrigens: Shrubs geben nicht nur Getränken ein besonderes Aroma. Auch für Salatdressings, Tortenguss oder Cremedesserts können sie verwendet werden. tmn



**Vorteil einer E-Bike-Tour:** Fahrer überfordern ihre Körper und ihre Gelenke nicht – und können trotzdem Ausdauer und Muskeln trainieren. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMN

## E-Bike ist ideal

So trainieren Diabetes-Patienten schonend

Wollen Menschen mit Übergewicht sowie Typ-2-Diabetes sich sportlich betätigen, sollten sie E-Bike fahren. Dazu rät die Deutsche Diabetes-Hilfe (diabetesDE). Dabei berufen sich die Experten auf ein Studium der Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH).

### Die Untersuchung

Die MHH-Mitarbeiter sammeln über schnell drei Jahre die Daten von 1250 Pedelec-Fahrern sowie 629 Radfahrern aus ganz Deutschland, darunter Menschen mit Vorerkrankungen. Neben den Erfahrungsberichten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bewerteten die Forscher auch gemessene Daten aus - sie analysierten unter anderem die Herzfrequenzen und Geschwindigkeiten bei den knapp 60 000 absolvierten Fahrten.

### Das Ergebnis

Auch wenn ein batteriebetriebener Motor die Radfahrerinnen und Radfahrer unterstützte, konnten die Teilneh-

mer mit dem Elektrofahrzeug ihre Ausdauer und ihre Muskeln trainieren. Denn anders als ein Motorroller muss man beim E-Bike beständig in die Pedale treten.

### Vorteile und Risiken

Die elektrische Unterstützung hat sogar einen klaren Vorteil: Sie schützt vor körperlicher Überforderung und ist individuell anpassbar. So können die Patienten schonend ihre Bewegung im Alltag steigern – und im Laufe der Zeit etwa auf ebenen Strecken den Motor weglassen. Gleichzeitig ist die Belastung anspruchsvoll genug, um den Stoffwechsel anzuregen und zu verbessern. Und das kann sogar das Risiko senken, Erkrankungen wie Herzinfarkt, Schlaganfall oder Durchblutungsstörungen zu bekommen.

Die Deutsche Diabetes-Hilfe empfiehlt: Untrainierte sollten sich vor der ersten Tour von ihrem behandelnden Arzt durchchecken lassen. Und während der Fahrt sollte jeder einen Fahrradhelm tragen. tmn

## Stand-Up-Paddling

Tipps zum Kauf und zur Nutzung

Zunächst ist die Angelegenheit oft etwas wackelig: Wer das erste Mal auf dem Board steht, sollte Stand-Up-Paddling (SUP) in einem ruhigen Gewässer ausprobieren. Außerdem sollten Paddlerinnen und Paddler gut schwimmen können, rät der Tüv-Verband.

Wer sich für den Sport interessiert, kann SUP-Boards an vielen Badeorten ausleihen. Wer sich nach einigen Versuchen eine eigene Ausrüstung kaufen will, sollte darauf achten, dass das Board zur vorgesehenen Nutzung passt. Denn es gibt viele Modelle, etwa für Rennen, für lange Strecken, für Wildwasser, aber auch breite Yoga- oder Tandem-Boards für zwei Personen, heißt es vom Tüv-Verband.

Aufblasbare Boards – auch Inflatables genannt – haben einige Vorteile: Man kann sie platzsparend lagern und einfach transportieren. Günstige Modelle liegen bei etwa 200 Euro. Die Preise für feste Hardboards beginnen laut Tüv-Verband etwa bei 1000 Euro. Hartfaserplatten liegen in der Regel besser im Wasser, weil sie insgesamt eine höhere Festigkeit aufweisen. Oft nutzen Paddler mit mehr Erfahrung diese Boards.

Denn bei Stürzen besteht durch die harten Materialien ein erhöhtes Verletzungsrisiko, warnen die Experten.

Grundsätzlich gilt: Lange Boards gleiten stabiler durch das Wasser als kurze. Je schmaler die Boards sind, desto schneller fahren sie. Die genaue Länge des Boards hängt auch nicht nur von der Körpergröße, sondern auch von den Fähigkeiten und den Fähigkeiten des Paddlers ab.

Dünne Boards fühlen sich standstabiler an als dicke Boards. Doch je dicker ein Board ist und je mehr Volumen es hat, desto mehr Auftrieb hat es – und kann daher auch mehr Gewicht tragen.

Wichtig ist: Auf der Unterseite des Boards muss es mindestens eine Finne geben – damit man sich im Wasser gezielt fortbewegen kann. Die Finne dient der Stabilität und beeinflusst die Fahrgeschwindigkeit. Bei Strömungen sind neben der großen Mittelfinne laut Tüv-Verband auch zwei Seitenfinnen empfehlenswert.

Das Paddel sollte leicht sein, auf dem Wasser schwimmen können und etwa 15 bis 30 Zentimeter größer als der Nutzer sein. Viele Paddel sind in der Länge ver-



**Wer eine Stand-Up-Paddling-Tour macht,** sollte eine Uhr mitnehmen und sich rechtzeitig vor dem Sonnenuntergang auf den Rückweg machen. FOTO: DANIEL KARMANN/DPA/DPA-TMN

stellbar und lassen sich in kleine Teile zerlegen, heißt es vom Tüv-Verband.

Eine Schwimm- oder Rettungsweste sowie eine Sicherheitsleine sind empfehlenswert. In fließenden Gewässern sollte man die Leine jedoch nicht am Fuß befestigen. Besser ist dann ein Quick-Release-Verschluss am Gürtel, um die Leine im Notfall schnell lösen zu können. In kalten Gewässern oder bei längeren Touren empfehlen die Experten daher, einen

Neoprenanzug anzuziehen.

Wer einen Ausflug plant, sollte sich vorab über das Wetter informieren. Bei Gewitter oder Sturm bewerten die Tüv-Experten von der Tour ab. Außerdem ist es hilfreich, das Gewässer zu kennen – also den Wasserstand und die Tiefenstruktur, Strömungen, Sperrzonen sowie die Routen der Schiffe und Boote. Zudem sollten Paddler auf die Uhrzeit achten – damit sie vor Einbruch der Dunkelheit wieder zurück sind.



**ASKLEPIOS**  
KLINIKEN SCHWALM-EDER

informiert

## Immer wieder neue Herausforderungen

Fachärzt:innen für Anästhesie im Notarzteinsatz

Schwalmstadt. Zu den Aufgaben der Anästhesie gehört nicht nur die Betäubung von Patient:innen – vielmehr ist sie ein interdisziplinäres Fachgebiet, das auch außerhalb des Klinikbetriebs benötigt wird, nämlich im Notarzteinsatz.

Unzählige Male am Tag und in der Nacht rückt der Rettungsdienst aus, um Menschen in akuten medizinischen Notfällen zu helfen – sei es wegen plötzlich auftretenden lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen oder nach Unfällen im Haushalt, bei der Arbeit oder im Straßenverkehr. Je nachdem wie schwer die Erkrankung oder Verletzung ist, wird entweder sofort oder nach Einschätzung der Sanitäter vor Ort ein Arzt oder eine Ärztin angefordert – das geschieht in etwa vier von zehn Fällen.

Früher gab es häufig sogenannte Notarztwagen, mit denen Rettungspersonal und Notfallmediziner gemeinsam ausrückten, mittlerweile hat sich vielerorts das Rendezvous-System durchgesetzt, bei dem die beiden Komponenten getrennt und somit flexibler zum Einsatzort kommen. Der Notarzt startet in der Regel mit dem Notarzteinsatzfahrzeug direkt vom Krankenhaus aus, zusammen mit dem Notfallsanitäter als Fahrer bilden sie das NEF-Team.

Zur Ausstattung des Fahrzeugs gehören unter anderem spezielle Notfallmedikamente, ein mobiles EKG, ein Defibrillator, ein Beatmungsgerät, ein mechanisches Reanimationsgerät und ein Sono-graphiegerät. „Im präklinischen Einsatz kommt es vor allem darauf an, die Vitalfunktionen der Patient:innen zu stabilisieren, größtmögliche Schmerzfreiheit



**Schnelle ärztlich Hilfe (v.l.):** Oberarzt Dr. Michael Niggemeier, Oberarzt Thomas Schröder, Chefarzt Dr. Andreas Hettel, Assistenzärztin Jenny Mielke, Assistenzärztin Erika Hörschele und Oberarzt Andreas Begger gehören zum Notarztteam der Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin. Foto: Asklepios

zu gewährleisten, gegebenenfalls Blutungen zu stillen und sie transportfähig zu machen“, sagt Dr. Andreas Hettel, „immer mit dem Ziel, sie möglichst rasch in die Notaufnahme zu bringen, wo sie vollumfänglich medizinisch behandelt werden können“, so der Chefarzt der Abteilung Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin am Asklepios Klinikum Schwalmstadt weiter.

Der erfahrene Mediziner ist schon lange aktiver Notarzt, er ist als Leitender Notarzt des Schwalm-Eder-Kreises bestellt und bildet darüber hinaus seit vielen Jahren Notfallmediziner aus. „Als Notarzt muss man flexibel sein, wir haben es mit ganz unterschiedlichen Situationen zu tun“, beschreibt Dr. Hettel die tägliche Herausforderung für sich und seine Kolleg:innen, „vom Kinder-

notfall, über internistische Erkrankungen, wie Atemnot, Herzinfarkt oder Schlaganfall, bis hin zu chirurgischen Erkrankungen, wie Frakturen, offene Wunden und andere Unfallfolgen – bisweilen auch geburtshilfliche Notfälle“, umreißt er die große Bandbreite der Szenarien, auf die die Notfallmediziner:innen treffen können.

„Um als Notarzt eingesetzt werden zu können, muss man mindestens zwei Jahre Berufserfahrung als klinisch tätiger Arzt sowie die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin erworben haben“, beschreibt Dr. Hettel die notwendigen fachlichen Qualifikationen, „bei uns kommt häufig noch der Facharzt für Anästhesie mit Zusatzbezeichnung Intensivmedizin oder die Qualifikation Leitender Notarzt dazu“, ergänzt er. „Bei unseren Einsätzen haben wir es

so gut wie nie mit idealen Bedingungen zu tun“, erzählt der engagierte Notarzt, „entweder ist es dunkel oder die betroffene Person befindet sich im vierten Stock, mal liegt der Schwerverletzte im Straßengraben oder ist noch im Unfallfahrzeug eingeklemmt“, nennt er nur ein paar Beispiele für die vielfältigen Unwägbarkeiten bei der medizinischen Erstversorgung außerhalb eines geordneten Klinikbetriebes.

„Diese besonderen Herausforderungen machen für mich den Reiz an dieser Aufgabe aus – es wird nie langweilig“, sagt er voller Überzeugung, daher engagiert er sich auch weiterhin für eine praxisnahe Ausbildung angehender Notärztinnen und Notärzte, um auch in Zukunft bei Notfällen schnelle ärztliche Hilfe gewährleisten zu können.

# STELLENANGEBOTE



## Hephata gibt nicht nur Arbeit, sondern Sinn

Teilhabe für alle ermöglichen: Das ist unser Ziel. Um die Mission Inklusion zu verwirklichen, suchen wir als 3.500-köpfiges „Team Hephata“ engagierte Mitarbeiter\*innen. Wir wünschen uns Kolleg\*innen, die genau wie wir den täglichen Herausforderungen offen begegnen und sich mit innovativen Ideen einbringen. Unser Versprechen: Hephata gibt nicht nur Arbeit, sondern Sinn.



Unser Nachdienst begleitet in den Wohngemeinschaften auf dem Hephata-Stammgelände Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen ganztägig während der Nacht, leistet Pflege und ist in Akutsituationen da.

## Pfleger\*in (m/w/d) im Nachtdienst für WGs von Menschen mit Behinderung

**Einsatzort:**  
Schwalmstadt-Treysa

**Arbeitszeit:**  
25-39 Stunden

### Ihre Aufgaben:

Im Team mit Ihren Kolleg\*innen sind Sie unter Berücksichtigung der Lebensgewohnheiten der Menschen mit Behinderung verantwortlich für die Grund- und Behandlungspflege laut Planung, führen Gesundheitsfürsorgemaßnahmen durch und stellen Medikamente. Auch das Entgegennehmen und Umsetzen ärztlicher Anordnungen und die Dokumentation gehören zu Ihren Aufgaben.

### Ihre Vorteile:

- attraktive Vergütung nach Entgeltgruppe 7 der Arbeitsvertragsrichtlinien AVR.KW des Diakonischen Werks, was beispielsweise bei 30 Stunden einem monatlichem Bruttogehalt je nach Erfahrung zwischen 2448,91 Euro und 2706,68 Euro entspricht - plus attraktive Zuschläge für Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit sowie Bereitschaftsdienst
- eine Betreuungsdienstzulage in Höhe von 130,77 Euro brutto/Monat (bezogen auf 30 Stunden) sowie ein Kinderzuschlag in Höhe von 100,- Euro brutto für jedes Kind (bei Kindergeldberechtigung, bezogen auf 30 Stunden)
- 6,5 % rein arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung on Top
- JobRad-Leasing und Mitarbeitervorteilsprogramm Corporate Benefits
- 6 Wochen Urlaub/Kalenderjahr plus zwei zusätzliche freie Tage für Heiligabend und Silvester
- Fundierte Einarbeitung, individuelle Fort- und Weiterbildung, Supervision

### Ihr Profil:

- Sie bringen ein Pflegeexamen mit - zum Beispiel als Pflegefachmann, Pflegefachfrau, Gesundheits- und Krankenpfleger\*in, Altenpfleger\*in, Krankenschwester, Krankenpfleger
- Sie arbeiten selbstständig, planend und vorausschauend und können sich gleichzeitig flexibel auf neue Situationen einstellen
- Sie mögen die Arbeit im Team, sind kommunikativ, zuverlässig und bringen außerdem Neugier sowie Lern- und Fortbildungsbereitschaft mit.

Mit Menschen aktiv

**Hephata Diakonie**  
Geschäftsbereich Personal  
Alexandra Hofmann,  
Sachsenhäuser Str. 24  
34613 Schwalmstadt  
Tel. 06691 18-1015  
karriere@hephata.de

Jetzt online  
bewerben!



Die Stadt Borken (Hessen) sucht zur Verstärkung ihres Teams am Bauhof ab August einen gelerntem

## Maurer (m/w/d)

Die vollständige Stellenausschreibung mit Informationen zur Tätigkeit und zum Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.borken-hessen.de](http://www.borken-hessen.de). Weitere Auskünfte erteilt Frau Wettlaufer unter der Telefonnummer 05682 808-183.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 10.07.2023 an den

**BORKEN** Magistrat der Stadt Borken  
**HESSEN** (Hessen)  
Am Rathaus 7, 34582 Borken (Hessen)  
stadtverwaltung@borken-hessen.de

Wir, das Team der Malteser in Fritzlar, suchen ab sofort dich als

## Pflegehelfer (m/w/d) oder Pflegeassistent (m/w/d)

Weitere Informationen findest du unter:  
[www.malteser.de/stellenangebote](http://www.malteser.de/stellenangebote)  
Suchstichwort: Fritzlar

### Erste Fragen?

Dann melde dich bei unserer Pflegedienstleiterin  
Madeleine Scheuer unter 05622999020.

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung!

Wir engagieren uns für Menschen...weil Nähe zählt.



...weil Nähe zählt.

Der Malteser Hilfsdienst sucht ab sofort Verstärkung im soz. Hintergrunddienst im Hausnotruf als 520€ Kraft od. Teilzeit. Es handelt sich um eine Bereitschaft von Zuhause aus. Ihr Wohnort sollte Fritzlar +/- 15 km sein. Ausführl. Info unter [bernd.odenwald@malteser.org](mailto:bernd.odenwald@malteser.org)

Suchen Elektriker/Solateur/Dachdecker gerne Quereinsteiger zum nächst möglichen Zeitpunkt. Bewerbung an [info@whd-solar.de](mailto:info@whd-solar.de)

Speedlog GmbH  
Internationale Spedition sucht  
Kraffahrer im Nah- und Fernverkehr,  
Tel.: 0561-589468107  
oder [bewerbung@speedlog.de](mailto:bewerbung@speedlog.de)

**localjob.de**  
Das regionale Jobportal

**HEIMAT NACHRICHTEN**  
Melsungen/  
Fritzlar/  
Homberg

Wir suchen ab dem 01.07.2023 zur Verstärkung für das Team Melsungen/Fritzlar/Homberg einen

## VERTRIEBSINSPEKTOR (m/w/d)

### Ihr Aufgabengebiet

Als Bindeglied zwischen den Zustellmitarbeitern vor Ort und dem Verwaltungssitz unseres Unternehmens überwachen Sie die Zustellung der Heimatkundlichen Melsungen/Fritzlar/Homberg am Samstag in den Gemeinden Borken und Homberg-OT von Ihrem Wohnort aus.

### Im Einzelnen gehören dazu:

- Sicherstellung einer lückenlosen Verteilung der Anzeigenzeitung
- Personalsuche, Einstellung und Einweisung von Zustellern
- Personalplanung und Betreuung von Zustellern
- Überprüfung der Zustellqualität vor Ort (Kontrolltätigkeit am Verteiltag Samstag)
- Bearbeitung und Klärung von Reklamationsfällen

### Ihre Qualifikationen:

- Kontaktfreudigkeit und eine natürliche Art im Umgang mit Menschen
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Engagement, zeitliche Flexibilität, Mobilität und Belastbarkeit
- Führerschein, eigener PKW, PC, Drucker mit Scanner, E-Mail-Zugang
- Sicher in der Nutzung von MS-Office-Produkten
- Idealerweise wohnen Sie im gesuchten Gebiet

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte an VTS Süd GmbH, z. Hd. Herrn Yannik Nüsse Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel oder an [vertriebsleitung@hna.de](mailto:vertriebsleitung@hna.de) senden.

**HEIMAT NACHRICHTEN**  
Melsungen/Fritzlar/  
Homberg

Wir suchen ab dem 01.07.2023 zur Verstärkung für das Team Melsungen/Fritzlar/Homberg einen

## VERTRIEBSINSPEKTOR (m/w/d)

### Ihr Aufgabengebiet

Als Bindeglied zwischen den Zustellmitarbeitern vor Ort und dem Verwaltungssitz unseres Unternehmens überwachen Sie die Zustellung der Heimatkundlichen Melsungen/Fritzlar/Homberg am Samstag in den Gemeinden Homberg, Knüllwald, Wabern und Malsfeld von Ihrem Wohnort aus.

### Im Einzelnen gehören dazu:

- Sicherstellung einer lückenlosen Verteilung der Anzeigenzeitung
- Personalsuche, Einstellung und Einweisung von Zustellern
- Personalplanung und Betreuung von Zustellern
- Überprüfung der Zustellqualität vor Ort (Kontrolltätigkeit am Verteiltag Samstag)
- Bearbeitung und Klärung von Reklamationsfällen

### Ihre Qualifikationen:

- Kontaktfreudigkeit und eine natürliche Art im Umgang mit Menschen
- Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Engagement, zeitliche Flexibilität, Mobilität und Belastbarkeit
- Führerschein, eigener PKW, PC, Drucker mit Scanner, E-Mail-Zugang
- Sicher in der Nutzung von MS-Office-Produkten
- Idealerweise wohnen Sie im gesuchten Gebiet

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte an VTS Süd GmbH, z. Hd. Herrn Yannik Nüsse Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel oder an [vertriebsleitung@hna.de](mailto:vertriebsleitung@hna.de) senden.

## Traumtänzer?

„Ich habe schon immer gern getanzt. Mit meinem Nebenjob als HEIMAT-NACHRICHTEN-Zusteller konnte ich mir jetzt einen professionellen Tanzkurs leisten!“

## Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienen Sie Ihr Geld an der frischen Luft.

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhafte in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Sie sind dafür verantwortlich die HEIMAT-NACHRICHTEN **samstags** zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Borken</b><br/>Großenenglis<br/>Trockenerfurth</li> <li>■ <b>Edermünde</b><br/>Besse</li> <li>■ <b>Fritzlar</b><br/>Geismar<br/>Obermöllrich<br/>Stadt</li> <li>■ <b>Gudensberg</b><br/>Deute</li> <li>■ <b>Guxhagen</b><br/>Ellenberg<br/>Stadt</li> <li>■ <b>Körle</b><br/>Empfershausen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Melsungen</b><br/>Obermelsungen<br/>Stadt</li> <li>■ <b>Niedenstein</b><br/>Stadt<br/>Metze<br/>Wichdorf</li> <li>■ <b>Spangenberg</b><br/>Bergheim<br/>Landefeld<br/>Pfieffe<br/>Schnellrode<br/>Stadt</li> <li>■ <b>Wabern</b><br/>Falkenberg<br/>Rockshausen<br/>Stadt</li> </ul> |
|---|--|

### Bewerben Sie sich jetzt:

- ☎ Tel. 0561 203 1506
- 📞 WhatsApp: 0151 61666277
- 🌐 [www.hna-zusteller.de](http://www.hna-zusteller.de)



## Immobilienankauf

**Vollverkauf Ihrer Immobilie plus+**  
und Sie können weiter darin wohnen!

- + Schnelle Sofortauszahlung
- + Mehrerlösbeteiligung (nur bei uns!)
- + Langersehnte Träume erfüllen
- + Sicherheit für jedes Alter
- + Notariell abgesichert

Jetzt kostenlos informieren **06625-1820**  
**Immobilien-Sofortkauf.de**  
Fa. Mötzing - Schulrain 8 - 36272 Niederaula - 0172-2827004

## Vermietung

**TANKSTELLE in Fritzlar mit Halle**  
zu verpachten.  
Tel. 05622 2272

Wilddeck 65m² 3 ZKB 06626/9150027

## Verkauf

Größer - noch günstiger - schöner!  
...hin zu...  
**Kimm!**  
NEUE:  
Wäschetrockner ab € 129,-  
Waschmaschinen ab € 199,-  
Geschirrspüler ab € 199,-  
Einbaugeräte mit Cr.-Feld € 299,-  
**Philippstraße 23**  
Viele Geräte mit kleinen Lackfehlern!  
**NORBERT KIMM**  
34127 Kassel - Telefon 8 70 03 96  
[www.hinzu-kimm.de](http://www.hinzu-kimm.de)

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE  
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,  
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472  
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, [www.tm-store.de](http://www.tm-store.de)

## Ankauf

**NEU - ABHOLSERVICE!**  
WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHNEN ZUHAUSE AB.  
**moneypoint**  
Friedrichsplatz 6 - ☎ 0561-9701105  
[www.moneypoint-kassel.de](http://www.moneypoint-kassel.de)

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen  
Telefon 0173 2650986

## Bekanntschaffen

**Gerlinde, 69 J.**, liebe Witwe, bin bescheiden, ungebunden, mit Auto. Oft stehe ich am Fenster, sehe hinaus u. weiß, dass irgendwo da draußen ein Mann lebt, dem ich mein Herz u. all meine Liebe schenken könnte. Vermissten Sie auch Ihre 2. Hälfte, eine zärtl. u. fleißige Frau wie mich? Dann melden Sie sich gleich üb. PV Tel. **0176-57889239**

**Rosi, 63 J.**, mit positiver Ausstrahlung, bin eine gute Hausfrau/Köchin, Natur-/Gartenliebhaberin, mobil u. umzugsbereit. Wünsche mir nach einem Schicksalsschlag wieder etwas Glück im Leben. Mein Herzenswunsch ginge in Erfüllung, wenn ich Dich endlich finde. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. **0800-7774050**

## Landwirtschaft & Forsten

**Brennholz Buche, Eiche 79 € SRM**  
inkl. Lief. Abschnitte vom Sägewerk,  
Lkw mit 10 SRM Tel. **0176 62681914**

## Tiermarkt

**Vogel- und Kleintiermarkt**  
8. Juli 2023, 8-12 Uhr  
An-/Verkauf vom Züchter,  
Futter und Zubehör in  
37213 Witzhausen  
Südbahnstraße 43  
Info: Telefon **05542 72985**

## Auto-Ankäufe

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
**0800-186 00 00 (kostenlos)**  
[www.ankaufwohnmobile.de](http://www.ankaufwohnmobile.de)

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de). Fa.

Mit Demütigung oder mit Menschen?  
**MISEREO**  
DIER HILFswerk